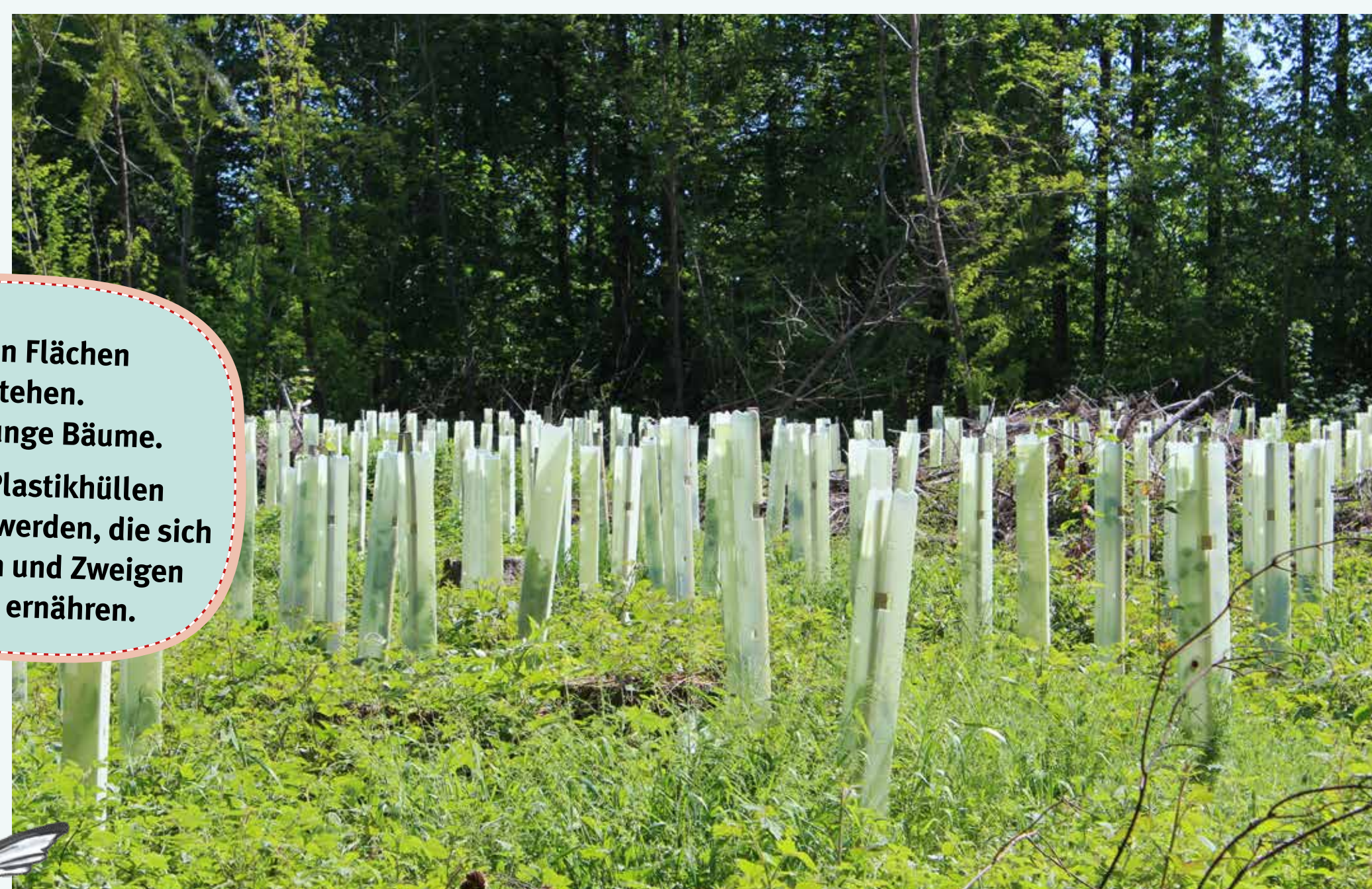
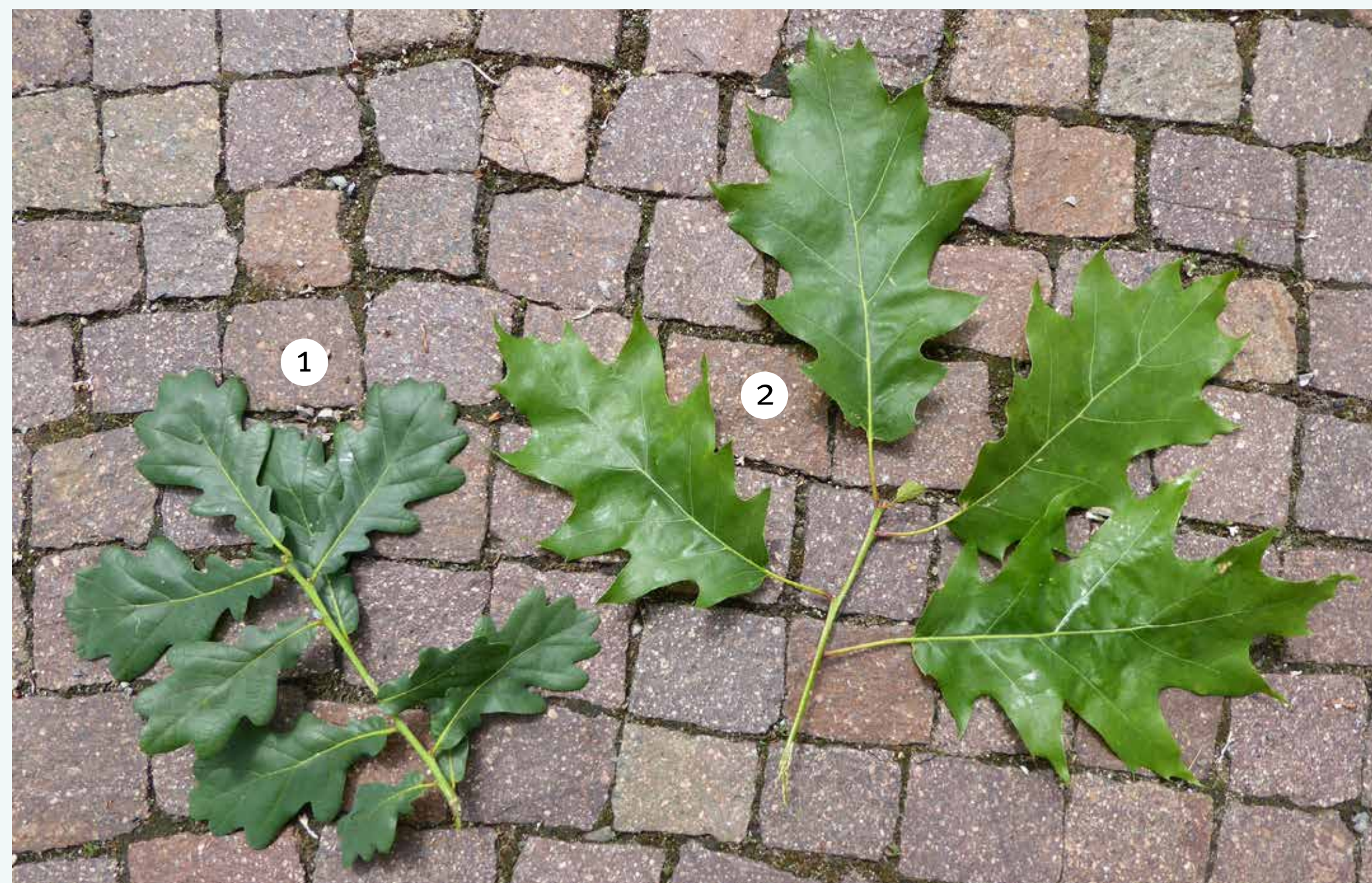


KLIMAAANPASSUNG Der „Klimawald“

„Klimawald Schlatt“

Durch den Klimawandel wird es immer wärmer. Auch unser Wald ist hiervon betroffen. Zukünftig wird sich die heutige Gestalt unserer Wälder und deren Baumarten ändern. Bäume, die es kälter und feuchter mögen, werden aus unseren heimischen Wäldern nach und nach verschwinden. Bäume, die mit Wärme und Trockenheit besser zurecht kommen, werden an ihrer Stelle wachsen.

Auf einer Fläche von etwa 2 Hektar wurde in diesem Wald („Schlatt“) ein schon etwas älterer und kranker Fichtenwald durch einen Laubwald ersetzt. Es wurden neben den heimischen Baumarten auch wärmetolerantere Arten gepflanzt. Getestet wird nun, wie diese Bäume im Klimawandel wachsen.



Im Wald seht Ihr auf freien Flächen viele Hüllen aus Plastik stehen. In diesen befinden sich junge Bäume. Diese müssen durch die Plastikhüllen vor den Rehen geschützt werden, die sich gerne von jungen Bäumen und Zweigen ernähren.



Eiche 1 = Stieleiche
Eiche 2 = Roteiche

Heimische Arten



Rotbuche

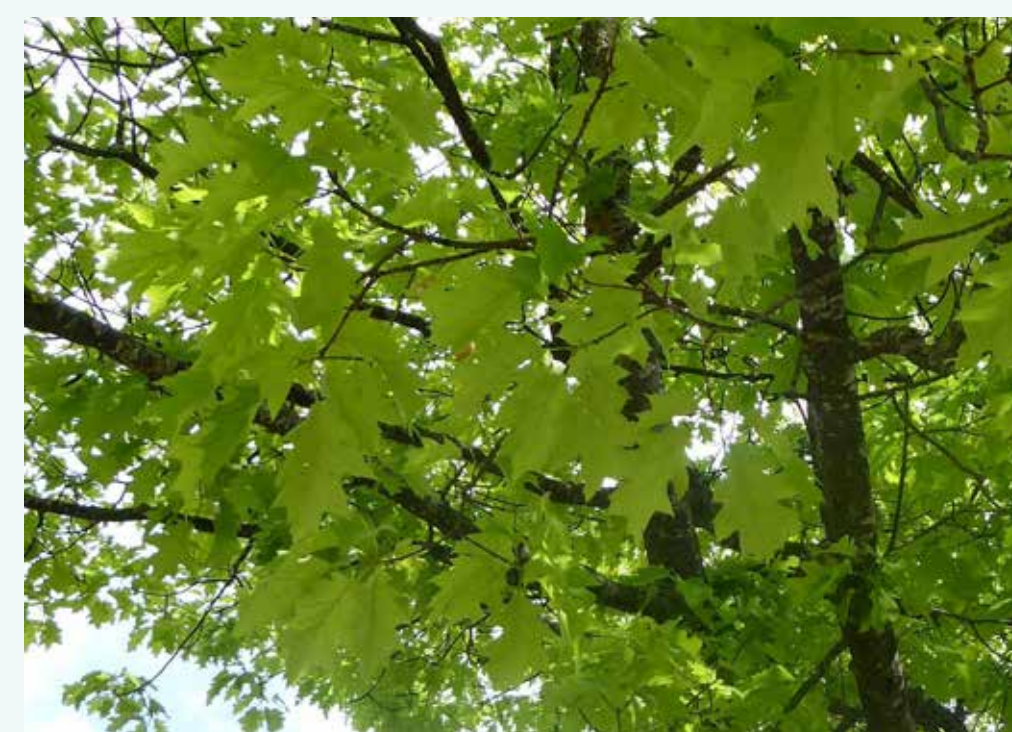


Sommer-Linde



Winter-Linde

Gebietsfremde Arten



Roteiche



Schwarznuss



Platane



Baum-Hasel



Esskastanie



Robinie

Einige der Bäume, die im Klimawald stehen, ähneln unseren heimischen Arten. Können Sie unsere heimische Stieleiche von der amerikanischen Roteiche auf dem Foto links oben unterscheiden?



Tipp: Die Lösung findet Ihr zu Füßen des Eichelhäfers.